

Eifelverein lädt zur internationalen Begegnung nach Bitburg ein.

Bitburg. Am 25. und 26. Sept. 2010 ist Bitburg die „Kongresshauptstadt“ der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen (EVEA), die sich seit 1955 zum Ziel gesetzt hat, den grenzüberschreitenden Eifel-Ardennen-Raum mit vielfältigen Aktionen zu fördern. Jedes Jahr kommen im Wechsel die belgischen, deutschen und luxemburgischen Partner zusammen, um rückblickend ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorzustellen und zugleich neue Ideen zur Stärkung des europäischen Bewusstseins in unserer Grenzregion zu entwickeln. So hat es diesmal der Eifelverein in Kooperation mit der Stadt Bitburg und dem Verein EIFELmuseen e.V. übernommen, den EVEA-Kongress zu organisieren, der in Bitburg an zwei Tagen veranstaltet wird und zu dem auch alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bitburg sowie des Umlandes herzlich eingeladen sind.

Traditionell in den Kongress eingebunden ist der Eifeltag des Eifelvereins, der am 25. Sept. in der Bitburger Stadthalle stattfinden wird. Es werden geführte Wanderungen mit dem Eifelverein Bitburg angeboten, in der öffentlichen Festversammlung darf man gespannt sein auf die mit insg. 5.000,-- € dotierten Preisverleihungen des Eifelvereins an seine Ortsgruppen für besondere Leistungen in der Kulturpflege und des Naturschutzes sowie auf den Vortrag von Norbert Knauf über die Eifeler Museumslandschaft. Am Abend des 1. Kongresstages sorgt das Eifelkabarett mit Jupp Hammerschmidt und Hubert vom Venn für Kurzweil. Am 2. Tag steht die öffentliche Generalversammlung der EVEA im Mittelpunkt, wo man die Weichen stellen will für eine engere Kooperation in der internationalen Museumsarbeit.